

Produktinformation

ID 220 Bohrer-Desinfektion



ID 220 auf einen Blick

- Aldehydfreie gebrauchsfertige Lösung für die Reinigung und Desinfektion rotierender Instrumente in Praxis, Labor und Klinik im dentalmedizinischen Bereich.
- Außerordentliche Reinigungswirkung – löst hartnäckigste Verschmutzungen bei Bohrer und Fräser aus alkalibeständigem Stahl und Edelstahl, Hartmetall, Diamantinstrumente, Wurzelkanalinstrumente..
- Besonders schnell wirksam – Einwirkzeit im Fräsator nur 1 Minute.
- Umfassendes Wirkungsspektrum: Bakterizid, mykobakterizid, tuberkolozid, levurozid, fungizid, viruzid (behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV und Coronaviren sowie unbehüllte Viren wie Adenoviren, Noroviren, Polioviren, Polyomaviren SV40).
- Geprüft nach den aktuellen VAH-Methoden, DVV/RKI-Leitlinie und europäischen Normen.
- VAH-Liste. IHO-Desinfektionsmittelliste.
- Besonders geeignet für die Anwendung in Ultraschallgeräten wie Hygasonic.
- Hervorragende Materialverträglichkeit durch spezielle Korrosionsinhibitoren.

Eigenschaften

ID 220 aus der Dürr System-Hygiene ist eine hochwirksame, aldehydfreie, gebrauchsfertige Lösung für die Reinigung und Desinfektion rotierender Instrumente (Bohrer und Fräser aus alkalibeständigem Stahl und Edelstahl, Hartmetall, Diamantinstrumente, Wurzelkanalinstrumente etc.) in Praxis, Labor und Klinik im dentalmedizinischen Bereich. ID 220 zeichnet sich durch eine hervorragende Materialverträglichkeit – enthält spezielle Korrosionsinhibitoren – und besonders schnelle, umfassende Wirksamkeit aus. ID 220 hat einen angenehmen Geruch.

Produktzusammensetzung

ID 220 basiert auf einer Kombination von Alkoholen, Kaliumhydroxid, Komplexbildnern, Korrosionsinhibitoren und Hilfsstoffen in wässriger Lösung. 100 g ID 220 enthalten 15 g 1-Propanol.

Mikrobiologische Wirksamkeit

ID 220 wirkt Bakterizid, mykobakterizid, tuberkulozid, levurozid, fungizid, viruzid (behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV und Coronaviren sowie unbehüllte Viren wie Adenoviren, Noroviren, Polioviren, Polyomaviren SV40). ID 220 wird in der VAH-Liste, IHO-Desinfektionsmittelliste geführt. Geprüft unter hoher Belastung gemäß EN 13727, EN 13624, EN 14348, EN 14476, EN 14561, EN 14562, EN 14563, EN 17111 sowie DVV/RKI-Leitlinie.

Anwendung

ID 220 immer unverdünnt anwenden. Die Einwirkzeit für die Reinigung beträgt im Fräsator nur 1 Minute und bei Verwendung eines Ultraschallgerätes (z.B. Hygasonic von Dürr Dental) nur 30 Sekunden. Nach der Reinigung Instrumentarium intensiv unter fließendem Wasser abspülen, ggf. manuell nachreinigen. Gebrauchte Reinigungslösung arbeitstäglich wechseln. Gereinigtes rotierendes Instrumentarium anschließend in einem zweiten Fräsator mit ID 220 desinfizieren. Die Einwirkzeit beträgt im Fräsator nur 1 Minute. Weitere Anwendungshinweise siehe Tabelle. Nach der Einwirkzeit desinfiziertes Instrumentarium intensiv mindestens 15 Sekunden unter fließendem Wasser von mindestens Trinkwasserqualität (vorzugsweise mit demineralisiertem Wasser) abspülen und abtrocknen. Desinfektionsmittellösung in Abhängigkeit von der Verschmutzung maximal 7 Tage verwenden. Bei sichtbarer Verschmutzung ist die Desinfektionsmittellösung unverzüglich zu wechseln. Für die weitere Aufbereitung und ggf. erforderliche Sterilisation sind die Herstellerangaben sowie länderspezifische Vorgaben zu beachten.

Umweltverhalten

Die Verpackung ist aus Polyethylen und Polypropylen und somit stofflich und thermisch verwertbar. Für Recycling Flasche mit Wasser ausspülen.

Produktinformation

ID 220 Bohrer-Desinfektion

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Physikalische Daten

Aussehen: klare, hellblaue Lösung

Dichte: $D = 0,99 \pm 0,01 \text{ g/cm}^3$ (20 °C)

pH-Wert: $13,4 \pm 0,5$

Haltbarkeit

3 Jahre.

Gebrauchte Reinigungslösungen arbeitstäglich wechseln, Desinfektionsmittellösungen in Abhängigkeit von der Verschmutzung maximal 7 Tage verwenden. Bei sichtbarer Verschmutzung ist die Desinfektionsmittellösung unverzüglich zu wechseln.

Gebindegröße

2,5 l-Flasche

Lagerung

Präparat zwischen 5 °C und max. Raumtemperatur lagern.

Zubehör

Hygasonic

Allgemeine Hinweise

ID 220 in einem Fräsator verwenden. ID 220 nicht mit anderen Produkten mischen. Alkali- und alkoholempfindliche Materialien

wie Leicht- und Buntmetalle, z.B. Aluminium, Messing etc. oder bestimmte kunstharzgeklebte Instrumente nicht in ID 220 einlegen. Dafür empfehlen wir die Instrumentendesinfektion ID 212, ID 212 forte oder ID 213. Bei Bohren und Fräsen aus Hartmetall, Wurzelkanalinstrumenten mit farbcodiertem Griff, keramischen Schleifkörpern ist die Verträglichkeit gegenüber ID 220 zu prüfen. Bohrer, Fräser, etc. können bis zu 12 Stunden in ID 220 eingelegt bleiben. Hinweise zur Materialverträglichkeit, Pflege und Aufbereitung des Herstellers der Instrumente beachten. Für die Reinigung kontaminierter Instrumente empfehlen wir auch den enzymatischen Instrumenten-Reiniger ID 215. Es kann zu Abweichungen von Produktfarbe/Geruch kommen, insbesondere bei der Lagerung im Sonnenlicht. Diese Farb- bzw. Geruchsveränderung hat jedoch keinen Einfluss auf die Desinfektionsleistung des Produktes. Anwendung ausschließlich durch Fachpersonal. Alle im Zusammenhang mit dem Produkt auftretenden schwerwiegenden Vorkommnisse sind umgehend dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Mitgliedstaats zu melden.

Gefahrenhinweise

ID 220 ist nach CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet: siehe Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt.

Unabhängige Gutachten – eigene Untersuchungen

Die Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.



Anwendung		Konzentration-Zeitrelation
Anwendungsempfehlung zur Instrumentendesinfektion nach VAH	bakterizid / levurozid / tuberkulozid / fungizid	100% - 1 min.
Wirkungsspektrum		Konzentration-Zeitrelation
Bakterien / Hefen / Schimmelpilze		
bakterizid / levurozid / fungizid	EN 13727, EN 14561, EN 13624, EN 14562	100% - 1 min.
bakterizid / levurozid / fungizid im Ultraschallgerät	EN 13727, EN 14561, EN 13624, EN 14562	100% - 30 sec.
mykobakterizid / tuberkulozid	EN 14348, EN 14563	100% - 1 min.
Viren		
Begrenzt viruzid	EN 14476, EN 17111	100% - 1 min.
(behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV sowie Coronaviren)	DVV/RKI-Leitlinie	100% - 15 sec.
Adenoviren	EN 14476, EN 17111	100% - 1 min.
	DVV/RKI-Leitlinie	100% - 1 min.
Noroviren	EN 14476, EN 17111	100% - 1 min.
	DVV/RKI-Leitlinie	100% - 1 min.
Polioviren	EN 14476	100% - 1 min.
	DVV/RKI-Leitlinie	100% - 1 min.
Polymaviren SV40	DVV/RKI-Leitlinie	100% - 30 sec.

Vertrieb

Dürr Dental SE
Höpfigheimer Str. 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Germany
www.duerrdental.com
info@duerrdental.com

Hersteller

orochemie GmbH + Co. KG
Max-Planck-Straße 27
70806 Kornwestheim
Germany
www.orochemie.de
info@orochemie.de

